99019061007000

Juristischer Vorbereitungsdienst Zulassung

Heruntergeladen am 22.07.2025
https://fimportal.de/services/99019061007000

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99019061007000
Leistungsbezeichnung I	Juristischer Vorbereitungsdienst Zulassung
Leistungsbezeichnung II	Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst beantragen
Typisierung	3 - Bundesaufsichtsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Baustein Leistungen
Freigabestatus Katalog	fachlich freigegeben (gold)
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (silber)
Begriffe im Kontext	
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Berufsbildung (individuell, 019)
Verrichtungskennung	Zulassung (007)
SDG-Informationsbereich	Bildungswesen in einem anderen Mitgliedstaat, einschließlich der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung, der Primar- und Sekundarschulbildung, der Hochschulbildung und der Erwachsenenbildung

Modul	Sachverhalt
Lagen Portalverbund	Studium (1030300), Aus-, Weiterbildung und Sachkunde (2030300)
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	12.01.2021
Fachlich freigegen durch	Landesjustizprüfungsamt im Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Handlungsgrundlage	§5 DRiG, 5b (6) DRiG
Teaser	Sie haben Ihr erstes juristisches Examen bestanden und möchten nun den juristischen Vorbereitungsdienst beginnen? Informieren Sie sich hier.
Volltext	Wenn Sie das erste juristische Examen bestanden haben, können Sie den juristischen Vorbereitungsdienst beginnen. Ziel des juristischen Vorbereitungsdienstes ist es, Sie zwecks Ausübung der klassischen juristischen Berufe auszubilden. Dazu absolvieren Sie 4 Pflichtstationen und eine Wahlstation. Der Vorbereitungsdienst dauert grundsätzlich 2 Jahre. Er endet mit dem zweiten juristischen Staatsexamen. Während des Vorbereitungsdienstes sind Sie Rechtsreferendar oder -referendarin. In Sachsen-Anhalt können Sie den Vorbereitungsdienst in folgenden Landgerichtsbezirken absolvieren: • Magdeburg • Halle • Dessau-Roßlau • Stendal
Erforderliche Unterlagen	• Nachweis über das bestandene erste juristische Examen • eine beglaubigte Ablichtung der Exmatrikulationsbescheinigung (für Rechtswissenschaften) • einen eigenhändig geschriebenen und

Modul	Sachverhalt
	unterschriebenen Lebenslauf • eine Geburtsurkunde • gegebenenfalls weitere Personenstandsurkunden im Original • bei verheirateten Bewerbern und Bewerberinnen: eine beglaubigte Ablichtung des Auszuges aus dem Familienbuch • gegebenenfalls eine beglaubigte Ablichtung der Dienstzeitbescheinigung • Führungszeugnis (Belegart „O“) • bei ausländischen Staatsangehörigen: eine gültige Aufenthaltsbescheinigung
Voraussetzungen	Sie haben das erste juristische Examen bestanden
Kosten	Keine.
Verfahrensablauf	Wenn Sie den juristischen Vorbereitungsdienst beginnen möchten, müssen Sie sich zunächst dafür bewerben. • Reichen Sie die Bewerbung samt aller notwendigen Unterlagen bei der zuständigen Stelle ein. • Achten Sie darauf, die Frist zu wahren. • In Ihrer Bewerbung können Sie auch einen Ortswunsch angeben. • Ihnen wird ein Angebot für ein Referendariat gemacht. Dieses müssen Sie innerhalb einer Frist annehmen. Anderenfalls wird diese Stelle erneut vergeben.
Bearbeitungsdauer	
Frist	Die Einstellungen erfolgen zum 1. März und 1. September eines jeden Jahres. Ihre Bewerbung muss spätestens 6 Wochen vor dem Beginn vorliegen.
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	

Modul	Sachverhalt
Zuständige Stelle	Landesjustizprüfungsamt im Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Formulare	
Ursprungsportal	